



<https://pixabay.com/de/photos/homeschooling-hausaufgaben-schule-5657974/>

Tipps zum Homeschooling für Eltern und Kinder

Die Covid-19-Pandemie beeinflusst noch immer unser aller Leben und den Schulalltag ganz intensiv. Alle Mitglieder der Schulfamilie, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und in besonderem Maße Eltern werden dadurch herausgefordert. Mehrfachbelastungen auf allen Seiten und natürlich auch die Sorge um den weiteren Verlauf der Pandemie führen nicht selten zu Ausnahmesituationen im Zusammenleben. Jüngere Kinder können oft noch nicht verstehen, dass sie zwar nicht in die Schule gehen, aber dennoch unterrichtet werden sollen. Und das zudem von den Eltern, die häufig auch zu Hause arbeiten und somit mehrfach belastet sind. Ältere Schülerinnen und Schüler stehen entwicklungspsychologisch vor oder in der Pubertät. Das birgt per se Konfliktpotenzial. Eltern als Unterstützer und gleichzeitig als „weitere Lehrkraft“ wahrzunehmen, fällt hier oft nicht leicht. Um die Phase des Distanzunterrichts bzw. Homeschoolings positiv unterstützen zu können werden hier einige grundlegende Tipps für Eltern und Kinder aus verschiedenen Quellen zusammengestellt und interessante Websites mit Informationen, Lern-Apps und weiterführenden Ideen aufgelistet. Wir hoffen als Team der staatlichen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in der Stadt Nürnberg mit dieser Sammlung etwas unterstützen zu können.

Natürlich stehen wir weiterhin unter den bekannten Kontaktdaten für
Individualberatung zur Verfügung.

Staatliche Schulpsychologie

Hier finden Sie die zuständige Schulpsychologin/ den zuständigen Schulpsychologen für die Schule Ihres Kindes:

<https://schulamt.info/index.php?&pid=1002&eb=1&e0=6&e1=1002&e2=0&nr=0&csp=&aid=HS99042>

Beratungslehrkräfte:

Hier finden Sie die zuständige Beratungslehrkraft für die Schule Ihres Kindes

<https://schulamt.info/index.php?&pid=620&eb=1&e0=6&e1=598&e2=0&nr=0&csp=&aid=HE88956>

Grundlegende Tipps für Eltern

Homeschooling ist eine Herausforderung für alle Beteiligten. Achten Sie vor allem darauf, dass die Erledigung der schulischen Aufgaben und das häusliche Lernen einen angemessenen Stellenwert in dieser besonderen Phase einnimmt. Nichts ist so wichtig, wie eine positive, stützende und Sicherheit gebenden Beziehung in der Familie.

- Legen Sie den **Arbeitsplatz** fest und bereiten ihn täglich gut vor
- **Ritualisieren** Sie den Arbeitsbeginn (täglich ähnliche Anfangsstruktur nach dem Frühstück oder ggf. nach der Online-Klassenkonferenz)
- Gestalten Sie mit Ihrem Kind in Absprache gemeinsam einen festen **Stundenplan** (am besten noch in Rücksprache mit den Lehrkräften). Planen Sie Arbeitsphasen, Studierphasen, freie Recherchephasen, Arbeiten mit interessanten Apps und vor allem Pausen ein. Packen Sie den Tagesplan nicht zu voll!
- Planen und gestalten Sie **Pausen** bewusst vor allem mit Bewegung, Ortswechsel (Bewegung in der Küche, arbeiten am festgelegten Arbeitsplatz)
- Legen Sie konkrete **Frage- bzw. Unterstützungsphasen** mit Ihrem Kind gemeinsam fest.
- **Schauen Sie vor allem auf das, was erledigt und gearbeitet wird** und weniger auf das, was nicht klappt. Es ist für alle eine ungewohnte und herausfordernde Situation.
- **Loben** Sie Ihr Kind (und auch sich selbst) für kleine Fortschritte (indem Sie die Ziele nicht zu hochstecken)
- **Es muss nicht alles perfekt sein!**
- Erlauben Sie sich **selbst auch etwas nicht zu wissen** und verweisen Sie auf die Möglichkeit der Kontaktaufnahme zur Lehrkraft.
- Legen Sie auch **digitale Spielzeiten** fest, die dem Kind zur freien Verfügung gestellt werden .
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind **Freunde digital zu treffen** (hier kann während der Pandemie sicher großzügiger verfahren werden als sonst). Stellen Sie aber sicher, dass Sie wissen, mit wem und auf welchem Portal sich Ihr Kind mit Freunden und Freundinnen trifft. (siehe Links zur Sicherheit unten)
- Wenn Phasen der Demotivation bei Ihrem Kind auftreten, **erhöhen Sie nicht den Druck**, sondern besprechen gemeinsam mit dem Kind, welche Art des Lernens gerade erfolgreicher wäre. Manchmal ist eine längere Pause (auch nach Absprache mit der Lehrkraft) sinnvoller als ein täglicher Kampf ums Arbeiten.

Grundlegende Tipps für Schülerinnen und Schüler

- Richte dir einen **festen Arbeitsplatz** her. Es ist am besten, wenn du für die Schule immer nur am gleichen Platz arbeitest. Bereite ihn gut vor (lege alles Material zurecht, etwas zu trinken) und entferne alles, was dich stören und ablenken könnte. Besprich diesen Arbeitsplatz mit deiner Familie!
- Stelle sicher, dass du gut auf das **benötigte Material** zurückgreifen kannst (online, Kopien, in der Cloud) und lass dir bei Problemen von deiner Lehrkraft helfen.
- Setze dir jeden Tag **erreichbare Ziele**, die du dann konsequent verfolgst. Deine Eltern und deine Lehrkraft können dir dabei helfen einen sinnvollen Plan zu erstellen. Es ist wichtig, dass du jeden Tag Aufgaben abhaken kannst und als erledigt abgeben kannst.
- **Besprich mit deinen Eltern den Arbeitsplan**, schreibe oder male ihn auf
- Denk vor allem auch an die **Pausen**. Die sind ebenso wichtig, wie die Arbeitsphasen. Denke dabei an Bewegung (am besten du verbringst die Pausen an einem anderen Platz als deinem Arbeitsplatz!)
- **Trau dich bei deiner Lehrkraft nachzufragen**, wenn du etwas nicht verstehst. Manchmal kommt man einfach nicht weiter und das vermiest einem die Laune. Lieber nachfragen und weiterarbeiten können, als zu Hause ärgerlich zu werden (in dem Zustand kann man meist gar nicht weiterarbeiten)

Interessante Websites

<https://www.medien-kindersicher.de/startseite>

(Erklärung, wie Eltern die von den Kindern genutzten Geräte mit Sicherheitseinstellungen versehen können)

<https://www.schau-hin.info/corona-krise?referrer=overlayMenu>

(Informationen zu Mediensicherheit, Spaß mit Medien, Lernen zu Hause, Fakenews zu Corona, Regeln für Bildschirmseiten)

<https://homeschooling-corona.com>

(sehr umfangreiche Sammlung von Tipps für das Homeschooling, Auflistung von Lernportalen, Kommunikationsplattformen, interessanten digitalen Angeboten zu allen Fachbereichen und Interessensgebieten, empfehlenswerte Initiativen mit weiterführenden Links, digitale Challenges für Ihr Kind zu Hause)

<https://medienfachberatung.de/wp-content/uploads/2020/03/Linksammlung-MFB-Obb.pdf>

(interessante Links zu Informationsportalen, sinnvollen LernApps, Experimentier- und Bastelideen)

<https://jugend-oberbayern.de/sondernewsletter-mit-linksammlung/>

(Linksammlung zu altersgerechten Informationen über Corona, in der Krise halt zu finden, den Alltag zu strukturieren, sinnstiftendes zu und Bratungsangeboten)

<https://www-de.scoyo.com/eltern/ratgeber/elternfragen/mein-kind-will-nicht-lernen-was-tun>

(Tipps einer Psychologin, wie Eltern zu Hause unterstützen können, wenn das Kind nicht mehr will, weiterführende Links)

<https://www.betzold.de/blog/homeschooling-tipps-fuer-eltern/#3>

(Tipps zum Homeschooling, Ideen für das Lernen zu Hause, Adressen von verschiedenen Einrichtungen)

<https://grundschul-blog.de/homeschooling-tipps-fuer-eltern-und-grundschul Kinder/>

(Tipps zum Homeschooling, interessante Lern-Apps)